

Kooperative Lernmethode - "fehlende SuS"

Beitrag von „Buntflieger“ vom 9. Juni 2018 11:03

[Zitat von Franzis.](#)

Merci@Buntflieger 🙌 ...ich werde mich definitiv mit einer anderen Methode bzw. einer Variation meiner kooperativen Lernform "absichern" und dies auch schon im Unterrichtsentwurf kurz angeben, wie ich verfare, wenn zu wenig SuS vor Ort an jenem Tage sind.

Somit habe ich schon einen guten Aufhänger, sollte ich diesen nutzen möchte, für die UNB 😊

Was meinen die Anderen dazu? 😄

Hallo Franzis.

hört sich gut an. Immer eine mögliche Alternative angeben, wenn man Bedenken hat im Vorfeld, dass etwas evtl. doch nicht 100% klappen könnte. Aber dann ist auch wichtig anzugeben, warum man trotzdem gerade das so machen möchte und dass aus den und den Gründen davon auszugehen ist, dass das die richtige Wahl und das Risiko Wert ist. Sonst kann dir nämlich auch ein Strick in die andere Richtung draus gedreht werden.

UND: Die Alternative muss mit deinen Feinzielen (was die SuS auf jeden Fall in der Stunde gelernt haben sollen) natürlich auch übereinstimmen, sonst kann dir auch hier der Kopf wieder abgeschlagen werden. Letztlich bleibt es aber dem Wohlwollen der Ausbilder überlassen, ob und wie sie auf deine Begründungen eingehen oder nicht.

Mit SuS Klartext reden und Methoden/Abläufe einüben, ist immer noch die beste Vorbereitung.

Ich drück dir die Daumen! 🙌